

LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

AUSFERTIGUNG VORSCHLAG

Stadtbezirksbeirat Pieschen (SBR Pi/010/2020)

Sitzung am: 07.07.2020

Vorschlag Nr.: VorR-Pi00003/20

Gegenstand:

Pflanzkübel Pieschen-Süd - Mehr Sicherheit für Fußgänger*innen

Vorschlag:

Dem Oberbürgermeister wird vorgeschlagen, zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und zur Verhinderung von Falschparkern Pflanzkübel auf den Gehbahnen in der Nähe von abgesenkten Bordsteinen zu errichten. Die Maßnahme könnte beispielsweise für folgende Kreuzungen/Einmündungen durchgeführt werden:

- Rehefelder Straße/Mohnstraße bzw. Robert-Matzke-Straße
- Robert-Matzke-Straße/Markusstraße
- Leisniger Straße/Torgauer Straße
- Bürgerstraße/Leisniger Straße

Sollten die Kosten nicht über den aktuellen Haushalt gedeckt werden können, so ist eine Kostenschätzung vorzulegen. Eine Finanzierung aus Mitteln des Stadtbezirksbeirates wäre dann denkbar.

Begründung:

Täglich werden in den Kreuzungsbereichen im Stadtteil Pieschen-Süd auf den Gehwegen, insbesondere aber auf den abgesenkten Bordsteinen im Kreuzungsbereich, widerrechtlich PKW abgestellt. Die sichere Überquerung der Fahrbahn wird dadurch für Fußgänger*innen, insbesondere für Kinder, stark beeinträchtigt.

Morgens betrifft das vor allem Kinder auf dem Weg zur 8. und 26. Grundschule oder aber auf dem Weg zu den Haltestellen des Nahverkehrs. Gerade Kinder haben aufgrund der Falschparken*innen keine Möglichkeit, den Straßenverkehr ausreichend einzusehen und laufen damit Gefahr, keinen angemessenen Zeitpunkt für eine sichere Querung der Straße zu finden. Ebenso werden sie von Verkehrsteilnehmenden hinter den parkenden Autos deutlich schlechter wahrgenommen.

Allerdings sind nicht nur Kinder betroffen: Menschen, die auf abgesenkte Borsteine angewiesen sind, etwa weil sie einen Rollstuhl benutzen, einen Kinderwagen schieben oder schlecht zu Fuß sind (etliche weitere Konstellationen sind denkbar), müssen höhere Bordsteinkanten überwinden. Das ist eine unnötige Gefährdung.

Das Falschparken ist jedoch durch sehr einfache Mittel vermeidbar: Die Installation von Pflanzkübeln würde das Befahren der Gehwege durch PKW verunmöglichen, ganz nach dem Vorbild der Pflanzkübel im Hechtviertel. Eine Kooperation mit dem lokal ansässigen Stadtgärten e. V. zur Betreuung der Pflanzkübel ist anzustreben.

Dresden,

Christian Wintrich
Stadtbezirksamtsleiter